



Badblatt

Der Plattenbelag ist nicht Ihre Abdichtung

Drei Quadratmeter, die Wasser, Feuchte, Elektro, Lüftung und empfindliche Materialien enthalten. Dieses Blatt wird vor dem Belag ausgefüllt, nicht danach.

Die Wahl, und ihr Gewicht

Ein ganzes Plattensystem wiegt rund 39,6 kg/m²: Feinsteinzeug 9 mm 21,6 + Kleber 6,0 + steifer Untergrund 12,0. Auf 3 m² sind das 119 kg gegen 24 kg für ein Vinyl.

- ☐ Duschwanne: Gefälle, Wasserfassung und Ablaufanschluss vereinfacht.
- ☐ Vollständig geplättete Dusche: mehr Freiheit, mehr Risiko.
- ☐ Das gewählte Gewicht ist ins Budget THS-14E übertragen.

Der Untergrund, zuerst

- ☐ Ebenheit mit der Richtlatte geprüft.
- ☐ Steifigkeit für den gewählten Belag ausreichend.
- ☐ Feuchte des Untergrunds geprüft.
- ☐ Gefälle im Untergrund erstellt, nicht im Kleber.
- ☐ Gefälle mit der Wasserwaage geprüft und mit dem Plattenformat verträglich.

Die Abdichtung

Gewähltes Abdichtungssystem, und Lieferant

Behandelte Zonen, und Höhe an den Wänden

Systemvorgabe eingeholt: ja / nein

- ☐ Ecken mit dem vom System vorgesehenen Detail behandelt.
- ☐ Übergänge Boden-Wand behandelt.
- ☐ Anschluss an die Duschwanne behandelt.
- ☐ Anschluss an den Ablauf behandelt.
- ☐ Keine Zone « später fertig » gelassen.



Die Durchführungen, eine pro Zeile

Jede erhält das Systemdetail, nie eine Silikonraupe nach dem Plattenbelag.

Durchführung	Verwendetes Detail	Behandelt am	Fotografiert
Mischer			
Duschzuleitung			
Brauseanschluss			
Ablauf			
Wandausstattung			

Der Test mit dem entfernten Silikon

— Erreicht das Wasser das Holz, wenn man alles Silikon entfernt?

Lautet die Antwort ja, ist das Detail zu überarbeiten. Silikon ist eine Abschlussfuge, es altert und wird ersetzt.

Zugang und Lüftung

- ☐ Zugang zum Geruchverschluss: ohne Abbruch möglich.
- ☐ Zugang zum Ablauf: möglich.
- ☐ Zugang zu den Verbindungen: möglich.
- ☐ Abluft vorgesehen, mit ihrem Luftweg.
- ☐ Geeignete Bedienung, mit Nachlauf nach der Dusche.
- ☐ Reinigungszugang zum Auslass vorgesehen.

Eine Dusche bringt rund 252 g Wasser in die Luft von 26 m³, beim Übergang von 40 auf 90 % Feuchte. Es braucht knapp 19 m³ Luftwechsel, um auf 40 % zurückzukommen: die Abluft muss nach der Dusche laufen, nicht nur während.

Dokument von Tiny House Schweiz — freie Vervielfältigung für den privaten Gebrauch.